

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 408

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Offizielle und private Diskontsätze. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Verschmelzung in der chemischen Industrie. — Konsulate. — Consulsats.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2644')
Gemeinschuldner: Blaser, Louis, Kaufmann, von Schwyz, wohnhaft Seestrasse 255, in Zürich II.
Datum der Konkursoröffnung: 5. Oktober 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. November 1904, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes.
Eingabefrist: 22. November 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2673)
Gemeinschuldner: Grussy, Albert Carl, Ingenieur und Bauunternehmer, von Züwil, Kanton Bern, wohnhaft in Altstetten bei Zürich.
Datum der Konkursoröffnung: 17. Oktober 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Löwen» in Altstetten.
Eingabefrist: Bis 24. November 1904.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Zihlschlacht in Auftrage des Konkursamtes Bischofszell. (2676)
Gemeinschuldner: Honegger, Robert, in Amriswil, gewesener Inhaber der Firma «R. Honegger», M. Noës Nachfolger, Fabrikation und Handel mit Parfümeriewaren, in Amriswil.
Datum der Konkursoröffnung: 22. Oktober 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Oktober 1904, nachmittags 3 Uhr, auf dem Bureau des Betreibungsamtes Zihlschlacht in Amriswil.
Eingabefrist: Bis 26. November 1904.

Ct. de Vaud. District de Vevey. (2674)
Failli: Muller-Abt, William, ancien détenteur de l'Hôtel Riche-mont, à Montreux.
Date de l'ouverture de la faillite: 8 octobre 1904.
Première assemblée des créanciers: 2 novembre 1904, à 2 heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 26 novembre 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2679)
Failli: Ueltschi, Janin, Chemin Beau-Site, 6, à St-Jean.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 octobre 1904.
Première assemblée des créanciers: 4 novembre 1904, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 26 novembre 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (2670)
Gemeinschuldner: Siebenmann, Daniel, Maschinen-Ingenieur, von Aarau, in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 8. November 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (2637/38')
Gemeinschuldnerin: Firma Adele Pfau-Dürholz, Weisswarengeschäft, in Rorschach.
Gemeinschuldner: Pfau, Hermann, gewesener Apotheker, jetzt Agent, von Schaffhausen und Solothurn, in Rorschach.
Anfechtungsfrist: Vom 23. Oktober bis und mit 1. November 1904.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Diessenhofen (2677) im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen.
Der zufolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan im Konkurse des Harburger, Benno, in Diessenhofen, liegt vom 23. Oktober bis 2. November 1904 bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.
Gläubiger, welche denselben anfechten wollen, haben innert zehn Tagen, von dieser Publikation an, beim Gerichtspräsidium Diessenhofen Klage zu erheben.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2671)
Gemeinschuldner: Keller, Willibald, Buchdrucker und Postkartenverleger, Mühlebachstrasse 12, in Zürich V.
Datum des Schlusses: 20. Oktober 1904.

Kt. Bern. Konkursamt Schwarzenburg. (2678)
Gemeinschuldner: Dreyfuss, Albert, von Ober-Endingen, gewesener Nezoizant, in Schwarzenburg, dato in Bern.
Datum des Schlusses: 21. Oktober 1904.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2672')
Aus dem Konkurs Blaser, Karl, Mineralwassergeschäft, in Zürich V, wird Montag, den 31. Oktober 1904, nachmittags punkt 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Seefeldstrasse 98 in Zürich V gegen bar öffentlich versteigert:
1 Lobensversicherungs-Police per Fr. 25,000 der Norwich-Union.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2680)
Aus dem Konkurse des Zwinggi, Franz, Kunstschlosserei und Konstruktionswerkstätte, an der Weststrasse 162, in Zürich-Wiedikon, werden Freitag und Samstag, den 28. und 29. Oktober 1904, je von vormittags 9 1/2 Uhr an, in der Werkstatt des Konkursiten an der Weststrasse 166, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

80 diverse Grabgeländer, robe Bestandteile von solchen, 1 Familien-grabgeländer, 23 schmiedeiserne Grabkreuze und -Zeichen, 31 gusseiserne Grabkreuze, 6 dito mit Sockel, 7 Zementgrabkreuzsockel, 8 schmiedeiserne Blumentische, 2 schmiedeiserne Topfländer, 3 schmiedeiserne Ofenschirme, 11 schmiedeiserne Laternen, verschiedene Stilarten, 1 reich verzierter, gotischer Leuchter, 2 Leuchter für elektrisches Licht, 10 Bogenlampen-träger (i. Elekt.), 7 Wandleuchter verschiedener Grösse und Stiles, 1 Wasserspeier, 1 grosser Wirtshauschild (Ausstellungsarbeit), 1 geätzter Wandteller, 3 Porträts in Eisen getrieben (a. General Hans Herzog mit Lorbeer- und Eichenkranz, b. Hrsh. Pestalozzi, in Holzrahmen gefasst, c. altdautesches Edelröulchen mit Rosenzweig und prächtig verzierter Staffeol), 1 Schmuckkassette, diverse Blumen und Ornamente (getriebene Balkonblätter etc.), schmiedeiserne Türdrücker, 1 schmiedeiserne Portalaufsatz, eine Anzahl schmiedeiserne Schulmodelle verschiedener Stilarten, 1 schmiedeiserne Hängelampe, schmiedeiserne Türfüllungen, 20 schmiedeiserne Briefkasten (1-, 2-, 3- und 4-fächige, kleines und grosses Format), 28 halbfertige, diverse Briefkasten, 2 verzierte schmiedeiserne Ausstellungsrahmen, Ausstellungsornamente, 3 Paar gusseiserne Füsse für Gartenbänke, 6 ein- und 1 zweiplätziger Stosschlitten, 9 Kinderschlitten, verschiedene gusseiserne Treppengeländerpfosten, 1 Spiraltreppenmodell, diverse Niete, Schrauben, Muttern, Kugeln, Storrengetriebe, diverse Feilen, Spirabohrer, Schneidkluppen, Rohrzanzen, Bohrrätschen und verschiedenes anderes Werkzeuge, 1 Anzahl hölzerne Gesenkmodelle, Gussisenwaren (Kapitälle, Sockeln, Bunde etc.), 2 schmiedeiserne Kassenschränke, roh, 2 Pultaufsätze, 2 Tische, 4 Zeichnungstische, Zeichnungspapiere, 1 schmiedeisernes, rundes Tischchen, 13 Stühle, diverses Zeichnungsmaterial, 10 komplette Werkstattlampen, 1 Schirmgestell, 1 Storren, 1 Kommode, 1 Sofa, diverse Gestelle, 1 Küchenschrank, 1 Kopierpresse, 1 Photographieapparat samt Zubehören, ferner: Ein grosser Vorrat an Eisen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B. G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Trogen. (2675)
Schuldner: Huber, Josef, Küfer und Weinbändler, in Oberdorf,
Herlisau.
Datum der Bestätigung: 10. Oktober 1904.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Courtelary

1904. 24 octobre. Le chef de la maison Aline Hirschi-Rollin, à Péry, est Aline Hirschi, née Cribler, veuve en premières noces de Alcide Rollin et en secondes noces de David Hirschi, originaire de Schanau, domiciliée à Péry. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureau: Péry.

24 octobre. Sous la dénomination de Laiterie coopérative de St-Imier, il est fondé à St-Imier, une association qui régle par le titre XXVII du C. O., qui a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Elle a une durée illimitée. Les statuts sont du 21 janvier 1904. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'admission dans la société. Peuvent être admises toutes les personnes et associations qui ont leur domicile dans le rayon d'affaires de la société, qui reconnaissent les statuts et qui désirent acheter à la société les produits dont elles ont besoin. La qualité de sociétaire se perd: a. par démission volontaire; b. par la cessation des achats auprès de la société; c. par suite de décès; d. par exclusion. L'organisation et l'exploitation de la société ont pour base matérielle: 1° Le fonds de garantie; 2° les paiements des sociétaires pour marchandises consommées par eux; 3° la fortune de la société; 4° les emprunts éventuels. Le fonds de garantie sert à garantir les engagements commerciaux de la société. Il est constitué par un dépôt de vingt-cinq francs, exigé de chaque sociétaire et qui constitue sa part sociale. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale; 2° le conseil d'administration composé de 9 membres au moins; 3° la commission de vérification des comptes; 4° les fonctionnaires de la société. Le conseil d'administration représente la société vis-à-vis des tiers par l'organe du président et du secrétaire qui doivent signer collectivement pour engager la société. Le bénéfice d'exploitation déterminé sur la base du bilan et du compte d'exploitation, doit être réparti de la manière suivante: Le 20% sera attribué à la fortune de la société et le solde sera bonifié aux sociétaires sous forme d'escompte, au prorata de leurs achats auprès de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant à ces engagements. Le conseil d'administration est actuellement composé de: 1° Henri-Ulysse Montandon, de Travers et Looe, président; 2° Rodolphe Daetwyler, de Zofingue, vice-président; 3° Alcide Meyrat, de St-Imier, secrétaire; 4° Ali Claude, de Montfavergier; 5° Fritz Zurbuchen, de Habkern; 6° Rodolphe Moser, de Madretsch; 7° Charles Comte, de Châtillon; 8° Jean-Basile Blaser, de Langnau; 9° Louis Kempf, de Sigriwil, tous à St-Imier.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

22. Oktober. Inhaber der Firma C. Leuenberger in Heidbühl, Gde. Eggwil, ist Christian Leuenberger, von Lauperswil, Käser im genannten Heidbühl. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Molkereiprodukten.

22. Oktober. Inhaber der Firma Gottfr. Tanner in Bomatt, Gde. Lauperswil, ist Gottfried Tanner, von Trub, Schweinemetzger zu Bomatt. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei und Handel.

Bureau de Moutier.

24 octobre. Le chef de la maison L. Mathey, à Moutier, est Léopold Mathey, originaire de Tramelan-dessus, domicilié à Moutier. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureau: Moutier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 15. Oktober. Vereinigte Milchinteressenten von Hochdorf & Umgebung, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 50 vom 12. Februar 1900, pag. 203). An Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Josef Frischkopf, Franz Bühlmann und Josef Bucher sind gewählt worden: als Präsident: Karl Bühlmann, von Ballwil; als Kassier: Heinrich Eberli, von Altwis, und als Aktuar: Franz Buck, von und alle in Hochdorf.

15. Oktober. Inhaber der Firma Jb. Walter in Malters ist Jakob Walter, von Oberburg (Bern), in Malters. Käserei.

15. Oktober. Inhaber der Firma Johann Burri in Malters ist Johann Burri, von und in Malters. Käserei. Im Dorf.

17. Oktober. Die Firma G. & B. Begli in Luzern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 11. Mai 1903, pag. 749) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. Oktober. Die Firma Albert Huber in Emmenbrücke-Littau (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. August 1888, pag. 747) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Oktober. Die Firma Emil Leicht-Mayer Albert Mayer's Erbe in Luzern (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 785), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Davos-Platz, ist infolge Verzichtes des Inhabers, samt der an Alfred Spiegelberg erteilten Prokura, erloschen.

Emil Leicht-Mayer, von Pforzheim (Baden), in Davos-Platz, und Alfred Spiegelberg, von Aarburg, in Luzern, haben unter der Firma E. Leicht-Mayer & Cie. in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. November 1904 beginnen wird und Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung «Emil Leicht-Mayer Albert Mayer's Erbe» übernimmt. Emil Leicht-Mayer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Alfred Spiegelberg Kommanditär mit dem Betrage von Franken ein-tausend. Dem Kommanditär ist Prokura erteilt. Gold- und Silberwaren und Uhren jeder Art. Schweizerhofquai 7.

19. Oktober. Karl Suter, von Böttstein (Aargau), und Otto Bucher, von Ruswil, beide in Luzern, haben unter der Firma Suter & Bucher in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. April 1904 begonnen hat. Baugeschäft. Lindenstrasse 5.

19. Oktober. Die Firma Frau Limacher-Wermelinger in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 39) ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

August, Oskar und Martha Limacher, von Hasle, in Entlebuch, alle noch minderjährig, unter Vormundschaft von Josef Limacher in Entlebuch, haben unter der Firma Geschwister Limacher in Entlebuch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1904 begonnen und Aktiven

und Passiven der erloschenen Firma «Frau Limacher-Wermelinger» übernommen hat. Tuch-, Spezerei- und Farbwarenhandlung.

21. Oktober. Inhaber der Firma Frz. Schmid-Fischer in Luzern ist Franz Schmid-Fischer, von Grossdietwil, in Luzern. Verkauf und Fabrikation von Reiseartikeln und Lederwaren. Kapellgasse 11.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 20. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Birsighalpbahn in Basel, hat in der Generalversammlung vom 1. Oktober 1904 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital um Fr. 300,000 auf den nunmehrigen Betrag von siebenhundertsechzigtausend Franken (Fr. 760,000) erhöht, eingeteilt in 1520 Aktien von je Fr. 500, auf den Inhaber lautend. Die übrigen Änderungen der Statuten berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 65 vom 29. Juni 1887, pag. 512, und Nr. 92 vom 23. Mai 1889, pag. 468, publizierten Tatsachen nicht.

22. Oktober. Die Firma J. Breisch-David succ^r de Ls. Pigueron in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. November 1891, pag. 912, und Nr. 175 vom 6. August 1892, pag. 705) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Breisch-David succ^r de Ls. Pigueron».

22. Oktober. Inhaber der Firma E. Breisch-David succ^r de Ls. Pigueron in Basel ist Carl Emil Breisch-David, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Breisch-David succ^r de Ls. Pigueron» und erteilt Prokura an Frau Ida Breisch-David, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Juwelen-, Gold- und Silberwarenhandlung. Geschäftslokal: Freiestrasse 9.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 21. Oktober. Die Firma Rappolt & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 11. April 1902, pag. 558) ist infolge Austrittes des Kommanditars C. A. Beoker erloschen. Die Prokura von Charles Wetter und von Henry S. Beer sind gleichfalls erloschen.

Christian Rappolt, von und in St. Gallen, Charles Wetter-Rüsch, von und in St. Gallen, und Henry S. Beer, von und in New York, haben unter der Firma Rappolt & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rappolt & Cie» übernimmt. Fabrikation und Export von Stickeren und andern St. Galler Artikeln. Vadianstrasse 11. Die Firma bestätigt die Prokura an Wilhelm Waech, von und in St. Gallen, und an Johann Oskar Schneider, von Degersheim, in St. Gallen.

22. Oktober. Inhaber der Firma Carl Erpf in St. Gallen ist Carl Heinrich Erpf, von und in St. Gallen. Vernicklungs-Anstalt. Hafnerstrasse 6.

22. Oktober. Inhaber der Firma Konrad Renner in St. Gallen ist Konrad Renner, von Gelslingen (Württemberg), in St. Gallen. Herren-Massgeschäft. Marktgasse Nr. 1.

22. Oktober. Inhaber der Firma Johann Norza in Uznach ist Johann Norza, von San Giustina, Provinz Belluno (Italien), in Uznach. Wein- und Kolonialwarenhandlung. Hauptstrasse.

22. Oktober. Die Firma Johs. Gätzi z. Blumenau in Unterterzen, Gemeinde Quarten (S. H. A. B. Nr. 63 vom 15. März 1892, pag. 249) erteilt Einzelprokura an Johann Gätzi, Sohn, in Unterterzen.

22. Oktober. Die Firma Hamburger & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, pag. 1642) ist infolge Todes von Jacob Hamburger erloschen.

Charlotte Hamburger geb. Wallerstein, und Emil Hamburger, beide von Buchs (Kt. Zürich), in St. Gallen, haben unter der Firma Hamburger & Cie. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1904 ihren Anfang nehmen und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hamburger & Cie.» übernehmen wird. Fabrikation und en gros von Weisswaren und Stickeren. Frobergartenstrasse Nr. 9.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 22. Oktober. Die Firma P. Hvalsoe in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 305 vom 5. November 1898, pag. 1270) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Julius Wirth vorm. P. Hvalsoe in Davos-Platz ist Julius Wirth, von Eppingen (Baden), wohnhaft in Davos-Platz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «P. Hvalsoe» unterm 1. Oktober 1904 mit Aktiva und Passiva übernommen. Natur des Geschäftes: Uhrenmacher und Bijoutier. Geschäftslokal: Villa Erlca.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 22. Oktober. Die Firma C. Brühlmeier vormals J. Bommer in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 165 vom 12. Juli 1894, pag. 675) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frid. Ruckstuhl vormals C. Brühlmeier».

Inhaber der Firma Frid. Ruckstuhl vormals C. Brühlmeier in Romanshorn ist Fridolin Ruckstuhl, von und wohnhaft in Hofen-Sirnach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Brühlmeier vormals J. Bommer» in Romanshorn. Tapetenhandlung. Die Firma erteilt Prokura an Fridolin Ruckstuhl, Sohn, von Hofen-Sirnach, wohnhaft in Romanshorn.

22. Oktober. Die Firma Joh. Stauffer in Oberhausen-Braunau (S. H. A. B. Nr. 413 vom 22. November 1902, pag. 1650) ist infolge Aufgabes des Geschäftes erloschen.

22. Oktober. Inhaber der Firma Gustav Dintheer, Bäcker, z. Frohsinn in Hauptwil ist Gustav Dintheer, von Riedt-Erlen, wohnhaft in Hauptwil. Wirtschaft, Bäckerei und Futterwarenhandel.

22. Oktober. Die Firma Christian Lehmann in Braunau (S. H. A. B. Nr. 136 vom 22. Mai 1895, pag. 575) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

22. Oktober. Inhaber der Firma Emil Jung in Gabris ist Emil Jung, von Niederhelfenswil, wohnhaft in Gabris. Käserei.

22. Oktober. Inhaber der Firma C. Ribi, Papeterie, in Ermatingen ist Conrad Ribi, von und wohnhaft in Ermatingen. Buchbindererei, Akzidenz-druckerei. Schreibwarenhandlung.

24. Oktober. Die Firma Joh. Ulrich Naef in Rothenbausen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juli 1891, pag. 649) verlegt den Wohnort und den Sitz ihres Geschäftes von Rothenbausen nach Zezikon.

25. Oktober. Die Firma Ulrich Stalder in Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 425 vom 2. Dezember 1902, pag. 1698) hat den Wohnort und den Sitz ihres Geschäftes von Hauptwil nach Bischofszell verlegt.

25. Oktober. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Justizdepartementes des Kantons Thurgau als Aufsichtsbehörde über das Handelsregisteramt, vom 24. Oktober 1904:

Jakob Egloff und August Wyler, beide von und wohnhaft in Tägerwilen, haben unter der Firma Egloff & Wyler in Tägerwilen eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Dampfsägewerk und Holzhandel.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1904. 22 octobre. La raison Müller et C^{ie}, usine du Molage, bois ouvrés, à Aigle (F. o. s. du c. du 30 janvier 1902, n° 34, page 134), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Müller, Pfeiffer et C^{ie}», à Aigle.

Ferdinand Bachschmid, à Bienne, Charles Müller, à Tboune, Hermann Pfeiffer, à Bâle, le premier de Bienne, le second de Payerne, le troisième de Bâle, ont constitué à Aigle, une société en nom collectif sous la raison Müller, Pfeiffer et C^{ie} qui a commencé le 1^{er} juillet 1904. Cette société reprend l'actif et le passif de la société «Müller & C^{ie}, usine du Molage, bois ouvrés», laquelle est radiée. Hermann Pfeiffer a seul la signature sociale. Genre de commerce: Sclerie, commerce de bois en grumme, plateaux et planches, fabrique de bois ouvrés, semelles de socques, caisses d'emballages. Bureau: Aigle, usne du Molage.

Bureau de Lausanne.

21 octobre. Le chef de la maison Georges Binando, à Lausanne, est Georges Binando, de St-Georges (Turin, Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de cigares. Bureau et fabrique: 15, Place du Tunnel.

22 octobre. Dans son assemblée générale du 21 octobre 1904, la Section vaudoise de la Société de Zollingue, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1904, n° 100, page 398), a procédé au renouvellement de son comité. Le président est Jean-Jaques Mercier fils et le secrétaire est Auguste Vautier, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau de Vevey.

22 octobre. La raison Ch. Serex, à Vevey (F. o. s. du c. du 12 avril 1890, n° 50, page 297, et du 12 février 1897, n° 42, page 167), est radiée ensuite de renouoiation du titulaire.

22 octobre. La maison F. P. Porchat, à Vevey (F. o. s. du c. du 9 février 1883, n° 16, page 119), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce. Cette raison est radiée.

22 octobre. Le chef de la maison Adolphe Pankofer, à Vevey, est Adolphe, fils d'Antoine Pankofer, de Rosenheim (Bavière), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabricant et marchand de chaussures. Magasin: Place du Collège n° 7.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice.

Rectification. Dans l'insertion dans le F. o. s. du c. du 18 octobre 1904, n° 397, page 1585, concernant la Banque commercial Valaisanne Ch. Exhenry et C^{ie}, à Monthey, il s'est glissé une erreur de typographie. On a imprimé le nom Exhenry avec un c entre la lettre x et h (Exchenry) — c'est une erreur, le nom est Exhenry.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 21 octobre. La raison Paul Matile, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 décembre 1895, n° 308, page 1288), est éteinte ensuite de remise de commerce.

21 octobre. Le chef de la maison Léon Robert-Tissot, à La Chaux-de-Fonds est Léon Robert-Tissot, de La Chaux-de-Fonds et du Looie, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Confiserie-pâtisserie. Bureaux: 5, Rue de l'Hôtel de ville.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 17830. — 22 octobre 1904, 8 h.

Otto Graef, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, boîtes et parties de montres.

Nr. 17831. — 22. Oktober 1904, 8 Uhr.
Judith & C^o, Nachfolger der Uhrenfabrik Seeland,
Madretsch (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

MONO

Nr. 17832. — 22. Oktober 1904, 8 Uhr.

Heinrich Rusterholz, Kaufmann,
Wädenswil (Schweiz).

Pflanzenspelsefett.

PALMYRA



SCHUTZ-MARKE

Nr. 17833. — 24. Oktober 1904, 8 Uhr.

Obermeyer & C^{omp}, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Hanau a. M. (Deutschland).

Seife.

(Uebertragung von Nr. 14426 der Firma J. Gieth.)



N° 17834. — 24 octobre 1904, 8 h.

Société suisse des chocolats au lait Croisier, fabrique,
Lausanne (Suisse).

Chocolats, cacao et bonbons au chocolat.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York on call	
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz		
1. Oktober	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3 1/4	3	2 1/4	5	3 1/2	3	2 1/2	3	1 1/4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5 1/2	5	2-2 1/2
8. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3 1/4	3	2 1/4	5	3 1/2	3	2 1/2	3	1 1/4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5 1/2	4 1/4	2 1/4-2 1/2
15. "	4 1/2	3 1/4	3	2 1/2	4	3 1/4	3	2 1/4	5	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	—	—	1 1/4
22. "	4 1/2	4	3	2 1/2	5	4	3	2 1/2	5	3 1/4	3	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5 1/2	5 1/2	—	1 1/4

* Für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 15. Oktober: Das Hauptereignis der Berichtswoche auf wirtschaftlichem Gebiete war die Veröffentlichung des Oktober-Erntebereiches der Regierung, der über alles Erwarten günstig lautete und nicht nur eine immer noch grosse Weizenerte, sondern auch enorme Mais- und Hafererträge in Aussicht stellt. Dazu kommt eine Baumwollerte, die nach dem letztwöchentlichen amtlichen Voranschläge alle ihre Vorgängerinnen weit übertreffen wird. Und trotz solch ungewöhnlich guter Ernteaussichten bebaupten sich sowohl die Getreide- als auch die Baumwollpreise andauernd auf hoher Basis. Von Weizen wie auch von Mais steht nur noch wenig auf dem Felde, so dass die Getreideernte kaum noch irgend welchen Gefahren ausgesetzt ist. Die Bedeutung grosser diesjähriger Ernten für alle Zweige

von Handel und Industrie unseres Landes, einschliesslich des, zu der finanziellen Situation in naher Beziehung stehenden, Exportgeschäftes, kann als Faktor der Prosperität nicht hoch genug veranschlagt werden.

Die guten Ernteaussichten, zusammen mit der in der Geschäftswelt überwiegenden Voraussicht einer Indossierung der Politik der gegenwärtigen Bundes-Administration, durch Wahl von Präsident Roosevelt, haben eine unverkennbare Wirkung auf die geschäftliche Situation. Händler, Fabrikanten, Unternehmer und Verkehrs-Gesellschaften geben nach und nach die bisher beobachtete vorsichtige Haltung auf, und die vertrauensvollere Stimmung übt einen belebenden Einfluss aus. Fabriken, die seit Monaten geschlossen waren, werden wieder eröffnet, die geschäftlichen Transaktionen erweitern sich, der Konsum nimmt augenscheinlich zu, und eine grosse Zahl von Stapelartikeln, die nicht durch Spekulation affiziert werden, zeigen bemerkenswerte Stetigkeit und Festigkeit der Preise.

Diese Wendung zum Besseren zeigt sich insbesondere in der Eisen- und Stahlbranche, die sich in rapider Weise von der Depression der letzten Jahre erholt. Die neuesten bezüglichen statistischen Ziffern lassen nicht nur eine alle Erwartungen übertrifftende Zunahme der Roheisen-Produktion, sondern auch eine solche des Konsumes ersehen, und die höchst umfangreiche Frachtbewegung in Eisen von den Seen her liefert einen weiteren Beleg für die in der Eisen- und Stahlbranche vorherrschende Aktivität. Bereits sind die Roheisen-Produzenten, der erstarkenden Nachfrage gegenüber, in der Lage, hinsichtlich Preis und Lieferung Bedingungen stellen zu können. Und betreffs des leitenden Unternehmens der Eisen- und Stahlbranche wird gemeldet, dass sich stetig erweiternder Inlandbedarf zusammen mit enormen Export-Ordres die volle Inbetriebnahme seiner Hauptwerke notwendig gemacht haben.

Die Eröffnung des Herbstgeschäftes in Putzwaren, in der Bekleidungsbranche und verwandten Zweigen hat mindestens gleich gute Resultate wie im letzten Jahre gebracht. Die Berichte der Handelsagenturen aus dem Westen und Süden lauten besonders günstig, und das Inkasso gibt im allgemeinen zu weniger Klagen Anlass. In den Wollen-, Seiden- und Lederindustrien beginnen sich die Verhältnisse für die Produzenten befriedigender zu gestalten, soweit das bei der Höhe der Rohmaterialpreise möglich ist. Die Erwartung, der Stillstand der Baumwollfabriken in Fall River werde in dieser Woche durch Eröffnung zweier Webereien eine Unterbrechung erfahren, hat sich nicht erfüllt. Und da die Käufer sich andauernd weigern, für Baumwollwaren höhere Preise anzulegen, fehlt es an Ermutigung für baldige Wiedereröffnung der bereits seit elf Wochen geschlossenen Fabriken. In der Holz- und der Metallbranche bessert sich dagegen die Situation zusehends, und lebhaftere Inland- und Ausland-Nachfrage haben im Kupfermarkt zu wiederholten Preisaufschlägen Anlass gegeben.

— Verschmelzung in der chemischen Industrie. Der Zusammenschluss grosser industrieller Unternehmungen beherrscht, so schreibt die «Deutsche

Industriezeitung», nach wie vor das deutsche Wirtschaftsleben. Heute wird neuerdings die sehr bedeutungsvolle Annäherung zweier der grössten deutschen Gesellschaften der Farben- und chemischen Industrie, nämlich die Bildung einer Betriebs- und Interessengemeinschaft zwischen der Badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen und den Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld gemeldet. Die Badische Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen a. Rh. besteht seit 1865 und hat seit 1887 regelmässig 24% Dividende pro Jahr auf das 21 Millionen betragende Aktienkapital verteilt. Die Aktien werden in Berlin nicht notiert, dagegen in Frankfurt a. M. zurzeit mit etwa 450 % bewertet. Die Elberfelder Gesellschaft arbeitet jetzt gleichfalls mit 21 Millionen Aktienkapital und hat pro 1903 25% Dividende ausgeschüttet, die Aktien notieren zurzeit in Berlin etwa 475%. Einzelheiten über die Art der Durchführung der Interessengemeinschaft sind noch nicht bekannt.

Gleichzeitig ist zwischen der Badischen Gesellschaft und den Höchster Farbwerken, die bekanntlich neuerdings zu der alten Firma Cassella in engste Beziehungen treten, eine Verständigung betreffs der Indigo-Fabrikation erfolgt, ein Vorgang, der die Anknüpfung engerer Beziehungen für späterhin auch hier vermuten lässt. Die jetzt geschlossene Vereinbarung zwischen den Höchster Farbwerken und der Badischen Anilin- und Sodafabrik, die beide die Fabrikation von synthetischem Indigo in grösserem Massstabe betreiben, schliesst den Preiskampf zwischen den beiden Firmen in diesem Artikel in Zukunft aus.

— Konsulate. Dem zum Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten Amerikas in Zürich ernannten Herrn Joseph Simon ist vom Bundesrat am 25. Oktober das Exequatur erteilt worden.

Consulats. L'exequatur est accordé à M. Joseph Simon, du Missouri, vice- et deputy-consul des Etats-Unis d'Amérique en résidence à Zurich.

Annoucen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Mailand (1798) **Hôtel Grande-Bretagne & Reichmann**
Nahe am Domplatz. Neuester Komfort. L. 3-5 per Bett, inkl. Licht.
Bedienung, Pensionsarrangement. Paul Elwert-Egger, Bos.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

— Staatsgarantie. —

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % **Namen- oder Inhaber-Obligationen**
unserer Anstalt,

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Der Zinssatz für Sparkassaeinlagen beträgt 3 1/2 %.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wogelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

(2285.)

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % **Obligationen unseres Instituts**

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(1620)

Die Direktion.

Prima Gelegenheit.

Um mein hiesiges Lager in feinen Weinen und Spirituosen zu liquidieren, verkaufe ich dieselben von heute an bis 31. Oktober zum Selbstkostenpreis, d. h. mit 20 % Rabatt auf meinen bisherigen Verkaufspreis. Grosses Lager in Bordeaux, Burgunder, Beaujolais, Mâcon, Malaga, Madeira, Marsala, Porto, Sherry, Cognac, Rum, Weissig etc. Alles in vorzüglicher Qualität und bestem Zustande, in Flaschen und Fässern.

Meine französischen Tischweine eigener Ernte offeriere ebenfalls billiger, d. h.

à Fr. 36, 43 u. 50 p. Hekto in m. Leihfässern von 225 Lit.

» » 38, 45 » 52 » » » » » » 110 »

franko verzollt Genf. Muster gratis.

B. Dumas, Weinberg- **Genf, 4, Rue**
besitzer, Gevray.

(2050)

LITOSILO fugenloser, unverbrennlicher
Kunstholz-Bodenbelag
in beliebiger Farbe, wird direkt auf rohen Beton,
Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen. (1032;)

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist. Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Man muss einfach daran denken!



Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas,
das Ihre Gedanken beschäftigt!!! (590;)

Sind Sie im Falle ein Geschenk zu machen

an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie

Eine Uhr mit Garantie und aller Gewähr für tadellose Ware von der Firma
Georges Jules SANDOZ, Rue du Parc 2, CHAUX-DE-FONDS.

SINE-DOLO.

Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.

Metallwarenfabrik Zürich

(4618;)

D. WIESER & Cie.

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief. Massentartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

• komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros.

(1700)

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse,
Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Aus-
lande. [2041]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für

Markenschutz und geistiges Eigentum

(1089; Christoffelgasse 4, Bern.)

Amerik. Buchführung lehrt gründ-

lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg

garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt.

12 H. Frisch, Bücherelexperte, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,

Annoucen-Expedition.

Vertretung

von Stickerereien und Stroh für Hüte wird von einer Agenturfirma in Warschau, Russ.-Pol., gesucht. Langjährige Erfahrung, vorzügliche Platzkenntnis. Prima Referenzen.

Angebote sub ZL 9061 an Rudolf Mosse, Zürich. (2284;)